

# Offene Senioren Einzelmeisterschaft von Schleswig-Holstein 2024

## 3. Runde am 05. Oktober – Freud und Leid im Schach

Büsum zeigt sich von seiner besten Seite. Ob Schachspieler so etwas mitbekommen, ist eine große Frage. Am Samstag ging das Hafenfest mit Livemusik, Fischbrötchen, Crêpes und Remmidemmi seinem Ende entgegen. Und abends gab es einen in allen Rottönen leuchtenden Sonnenuntergang, der selbst wenig romantisch veranlagte Menschen zu entzücktem Staunen veranlasste. Nicht so einige Schwarz-Weiß-Fokussierte die sich im Spielsaal dem Blitzschach hingaben. Aber davon später mehr.



Nach dem Start der dritten Runde hatte sich gerade die übliche Turnierruhe verbreitet, als ein Schrei des Entsetzens durch den Saal hallte: „Ahhh, bin ich ein Idiot!“ Lautes Gelächter der Spielerinnen und Spieler. Was nicht jeder gleich realisierte, es hatte sich der nominell Stärkere nach wenigen Zügen auf h7 mattsetzen lassen! In gewisser Weise war dies für den weiteren



*Gerd Kuhn*

Verlauf der Runde wegweisend. An Brett 1 führte der Titelverteidiger und Ranglistenerste IM Detlef Heinbuch die schwarzen Steine gegen Gerd Kuhn und erlangte deutlichen Raumvorteil. Im 39. Zug zog er dann seinen Bauern vor auf d4. Zeitnot oder Ungeduld - wir wissen es nicht, aber dieser Zug bedeutete einen Bauernverlust. Im Turmendspiel setzten sich die weißen Bauern auf a und b dann klar gegen den schwarzen g-Bauern durch. Eine erste Überraschung an den Spitzenbrettern. Und auch dem frisch gekürten Deutschen Seniorenmeister 65+, Jürgen Juhnke, verwehrten Caissa und Fortuna ihre Gunst. In einer spannenden Partie setzte Jürgen auf kurze Rochade, Königsangriff und tauschte seinen Läufer gegen den Springer



*FM Hartmut Zieher*

auf c6. Sein Gegner FM Hartmut Zieher blieb jedoch ganz cool, verzichtete auf die Rochade und schickte seinen König auf die Waltz Richtung Damenflügel. Darüber hinaus pochte er, wie sich später herausstellen sollte zu Recht, auf sein Läuferpaar. Verbunden mit einem Freibauern auf der c-Linie nagelte er zunächst weiße Figuren auf der Grundlinie fest und drohte wenig später undeckbar Matt. Da konnte auch der nach f7 vorgerückte weiße Bauer nichts mehr retten. Damit haben die drei Startranglistenersten schon nach drei Runden jeweils einmal verloren und finden sich lediglich im Verfolgerfeld wieder. Aktuell sind es noch sechs Spieler, die die volle Punktbeute auf der Habenseite verbuchen. Es wird spannend!

16 Spieler waren nicht darauf erpicht, sich den Annehmlichkeiten des Nordseebades Büsum hinzugeben. Sie trafen sich zu einem Blitzturnier über 9 Runden mit einer Bedenkzeit von 5 Minuten und Sekunden pro Spieler und konnte sich IM Klaus Klundt Diesmal noch deutlicher als in alle 9 Partien! Zweiter wurde Gottfried Schumacher vor Michael Schulz, die es auf wobei die etwas bessere



*IM Klaus Klundt, Sieger Blitzturnier*